

Emily Palmer

Die Funkelponyst



Fionas magische Entdeckung

Arena



Fiona



Leni



Jana



Aurelia



Josie



Else

Emily Palmer

Die Funkelponys

Fionas magische Entdeckung

Weitere Bücher dieser Reihe:

Die Funkelponys. Eine Freundin für Sunny (Band 1)

Die Funkelponys. Geheimnis um Stella (Band 2)

Die Funkelponys. Luna und die Mondsteine (Band 3)

Die Funkelponys. Jana auf Glücksmission (Band 4)



Emily Palmer

machte als Kind die Ponyrücken von der Heide über Holstein bis nach Dänemark unsicher und ist sogar schon mal in Südafrika geritten. Sie lebt mit Mann und zwei Söhnen zwischen Bäumen und Pferdekoppeln in der Lüneburger Heide. Dort schreibt sie alles, was man für Kinder zwischen Buchdeckel pressen kann: Sach-, Rätsel- und Bastelbücher, Schulbücher und natürlich Geschichten, unter anderem im Rahmen einer bekannten Pferdebuchreihe.

Emily Palmer

Die Funke ponys

Fionas
magische Entdeckung

Mit Illustrationen
von Josephine Llobet

Arena



Ein Verlag in der *westermann* GRUPPE

1. Auflage 2021

© 2021 Arena Verlag GmbH

Rottendorfer Straße 16, 97074 Würzburg

Alle Rechte vorbehalten

Umschlagillustration: Marie Beschorner

Innenillustrationen: Josephine Llobet

Umschlaggestaltung: Irina Smirnov

E-Book-Herstellung und Auslieferung: readbox publishing, Dortmund,

www.readbox.net

E-Book ISBN 978-3-401-80939-7

www.arena-verlag.de

Kapitel 1

Morgenzauber auf der Funke/wiese



„Ich komme, Sunny!“, rief Fiona. Ein Wiehern antwortete ihr. Wie schön, sie wurde erwartet!

Fiona schlüpfte durch den Koppelzaun und schlang ihrem Lieblingspony die Arme um den Hals. Obwohl es noch fast vollständig dunkel war, war sein helles, fast goldenes Fell gut zu erkennen. Und es roch so herrlich! Fiona atmete tief ein und wieder aus.

Nur wegen Sunny war sie an diesem frühen Morgen in den Osterferien, begleitet vom Gesang der Vögel und dem Flüstern des Windes, von zu Hause aufgebrochen. Ihre Eltern kannten das schon und hatten nichts dagegen. Unterwegs grüßte Fiona die Zeitungsausträgerin und winkte den ersten Herrchen, die ganz früh mit ihren Hunden Gassi gingen. Hier im Dorf kannte einfach jeder jeden! Auf der großen Koppel am Lichte/see war es aber noch ganz still und einsam.

„Bin ich froh, dass ich wieder bei dir bin, mein Goldpony“, flüsterte Fiona in Sunnys Mähne.

„Guten Morgen, Fiona. Schön, dass du da bist“, schnaubte Sunny.